



Die Kirche

DIÖZESANBLATT DER LIBERALKATHOLISCHEN
KIRCHE FÜR DEN DEUTSCHSPRACHIGEN RAUM
Nr. 221 2015/ Nr. 2 - (Johanni) 60. Jahrgang

Information für Deutschland: Tel.: + 49 (0) 6888 5810488
<http://www.liberkatholische-kirche.de>
sekretariat@liberkatholische-kirche.de

Information für Österreich: Tel.: +43 (0) 664/264 73 42
<http://www.liberkatholische-kirche.at/>
<http://austria.liberkatholische-kirche.eu>
austria@liberkatholische-kirche.eu

Information für Ungarn: Tel.: +36 (0) 1/201 44 51
<http://www.liberkatholischekirche.org>
mailto:tshutau7@hu.inter.net

Information für die Schweiz und Liechtenstein:
vikariat@liberkatholische-kirche.eu

Impressum:

„Die Kirche“, Diözesanblatt der Liberkatholischen Kirche für den deutschsprachigen Raum. Erscheint vierteljährig. Jahresbezug in Papierform: Inland 12 Euro.

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

Gemeinnütziger Verein zur Förderung der Liberkatholischen Kirche in Deutschland e.V.

IBAN: DE48593501100062132998

BIC: KRSADE55XXX

Verantwortlicher Redakteur:

Für die elektronische Ausgabe:

VRev. Johannes van Driel,

Höchstener Straße 8, 66822 Lebach (Deutschland).

FÜR DIE MIT NAMEN GEKENNZEICHNETEN ARTIKEL IST DER AUTOR VERANTWORTLICH.

Serverzulassung am 31. Mai in Bonn/Muffendorf



Weitere Bilder auf: <http://bonn.liberal-katholische-kirche.de/> und auf <https://goo.gl/7kppk3>



Liebe Leser, Liebe Mitglieder,

Nachdem wir in den letzten Jahren ständig mit neuen Berichten über die Auflösung von Kirchengemeinden berichten mussten, kann ich euch diesmal von einem freudigen Ereignis berichten. Am 31. Mai dieses Jahres habe ich mit Unterstützung von Pr. Eleonore Kemperink aus Arnhem in Bonn eine neue Gemeinde gründen und installieren dürfen. An gleichem Tag wurde Daniel Becker von mir zum Altardienst zugelassen als Server. Er wird mich als Konrektor in Bonn vertre-

ten und dort in Abwechslung mit mir jeden Monat einen Gottesdienst versorgen. Informationen darüber finden Sie in Facebook: LKKBONN und auf der neuen Internetseite www.bonn.liberalkatholische-kirche.de

Ein weiteres Ereignis, was uns bevorsteht ist der Kirchentag vom 9. bis zum 11. Oktober in Bonn. Wir haben diesen kurzfristig anberaumt, nachdem Bischof Evert Sundien zugesagt hat unsere Diözese zu besuchen. Das (vorläufige) Programm dazu finden Sie in dieser Ausgabe unserer Kirchenzeitung.

Höhepunkt dieses Kirchentages wird die Weihe von Daniel Becker zum Klerk, Ostararius (Türhüter) und Lektor (Vorleser) sein. In dem Programmteil finden Sie auch die Adresse des Hotels, wo die Geistlichkeit wohnen wird. Sollten Sie auch dort wohnen wollen, lassen Sie es uns umgehend wissen oder buchen Sie ihr Zimmer so schnell wie möglich selbst. Trotz eines Überflusses an Hotels in Bonn sind diese manchmal alle belegt.

Vikar Johannes v. Driel.

Offizielle Verlautbarungen

Lebach: am Sonntag Laetare, den 15. März 2015, wurde Daniel Becker als Mitglied unserer Kirche zugelassen. Herr Becker wird in Zukunft als unsere Kontaktadresse für die Kirchengemeinde Bonn fungieren.

Lebach/Bonn: am 29. April 2015 [St. Katherina] wurde von mir die offizielle Zustimmung erteilt eine Kirchengemeinde in Bonn zu gründen.

Lebach/Bonn: am 23. Mai 2015 [St. Chamuel] wurde mit einem Festakt die neu gegründete Gemeinde Bonn unter dem Schutz des Heiligen Erzengels Chamuel gestellt. Es wurde weiterhin bestimmt, dass die neue Kirchengemeinde diesen Tag, den Tag ihres Patrons, immer mit einem Oktav der Klasse A zu feiern hat.

Bonn: am Sonntag, den 31. Mai, wurde vom Generalvikar Johannes van Driel in einem festlichen Gottesdienst die neue Kirchengemeinde Bonn offiziell installiert mit Unterstützung von Pr. Eleonore Kemperink der Kirchengemeinde Arnhem und Rev. Henry Hagen als Organist. Ebenfalls anwesend war Reinder Boverhuis der Kirchengemeinde Utrecht als Server.

Bonn: am Sonntag, den 31. Mai wurde Daniel Becker während des festlichen Hochamts als Server (Altardiener) zum Hochchor zugelassen.

Bonn: zum Schluss des Gottesdienstes wurde Fra. Daniel Becker nun auch offiziell als Konrektor der Gemeinde Chamuel bestellt. Er wird in den Monaten, wo kein Priester anwesend ist. Ein Wortgottesdienst (Weisheitsmeditation, Prim oder Sext, Homilie) feiern.

Bonn: Gottesdienste an jedem zweiten Sonntag des Monats mit Ausnahme des Monats Juli. Abwechselnd wird eine Hl. Eucharistie oder ein Wortgottesdienst organisiert.

Klerikertraining: alle (angehenden) Kleriker werden gebeten, die für das kirchliche Training anberaumten Wochenenden frei zu lassen. Für 2015 sind noch folgende Wochenenden geplant:

30. KW	25./27. Juli	- Lebach
37. KW	12./13. Sep	- Bonn
42. KW	17./18. Okt	- Lebach
48. KW	28./29. Nov	- Lebach

Förderverein: Allgemeine Mitgliederversammlung am 12. September um 15.00 Uhr in Bonn. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Vikar Johannes v. Driel.



Sankt Chamuel – 23.05.

Als Erzengel (aus dem Griechischen αρχή [archē], Anfang, Führung, in der abgeleiteten Bedeutung: Ober-, und ἄγγελος [ángelos], Bote) werden im Judentum, Christentum und Islam einzelne Engel bezeichnet, die gegenüber übrigen Engeln in besonderer Weise hervorgehoben sind. In der Bibel wird nur Michael als Erzengel genannt, und nur zwei (beziehungsweise drei) Engel werden überhaupt namentlich erwähnt. Neben Michael (Daniel 10:13, 12:1; Judas 9; Offenbarung 12:7, 8) ist dies Gabriel (Daniel 8:16, 9:21; Lukas 1:11-20, 26-28). In Spätschriften findet zudem noch Raphael (Tobit 5:4-12:22) Erwähnung. In der Glaubenstradition der katholischen Kirche werden darüber hinaus noch weitere Engel als Teil einer Gruppe von Erzengeln verstanden.

Mit der Zeit der Wegführung, dem Babylonischen Exil, beginnt in den heiligen Schriften der Juden eine namentliche Nennung von Engeln.

In der Interpretation des Tenach kommt zwei Engeln besondere Funktion zu:

Michael, hebr. מִיכָאֵל [mîkā'ēl] „Wer ist wie Gott?“

Gabriel, hebr. לְגַבְרִיָּא [gavri'ēl] „Gott ist mein Held“ bzw. „Meine Stärke ist Gott“

Nach jüdischer Auffassung ist gavri'el der Vorsteher der Cherubim und Seraphim

Die spätere jüdische Tradition zählte sieben Erzengel. Die Siebenzahl geht auf eine Stelle im Buch Tobit zurück, wo Raphael sagt, er sei „einer von den sieben heiligen Engeln, die das Gebet der Heiligen empor tragen und mit ihm vor die Majestät des heiligen Gottes treten.“ Neben den zwei im Tenach enthaltenen Erzengelnamen Gabriel und Michael werden im Laufe der Zeit z.B. in den pseudepigraphischen und deuterokanonischen Schriften und in der Tradition der Kaballah Chamuel, Haniel, Jophiel, Raguel, Sariel, Ramiel, Zadkiel, Raphael und Uriel als Namen von Erzengeln genannt.

Wir möchten hier nur einige Eigenschaften des Erzengels Chamuel auflisten.

ERZENDEL CHAMUEL

Namensbedeutung: „Er, der Gott sieht,
„Er, der Gott sucht“, „Gott
ist mein Ziel“

Andere Namen für Chamuel sind:

Camael, Camiel, Camiul, Camniel, Cancel,
Jahoel, Kamuel, Kemuel, Khamael, Samuel,
Seraphiel, Shamuel, Shemuel

Gedenktag: 23. Mai (gebotener Feiertag
in der Liberalkatholischen
Kirchenprovinz Zentral-
Europa). In der römischen
Kirche seit 1970 zusammen
mit allen Engeln am 29.
September.

Wochentag: Dienstag

Sternzeichen: Zwilling 21. Mai – 21. Juni
(laut andere Engelbücher
aber auch Stier).

Funktion: Engel der Ausgewogenheit
und Harmonie, der Liebe
und Partnerschaft, der Lei-
denschaft und Kreativität.

	Die Welt vor niederen Energien schützen und bewachen. Die Göttliche Schönheit auf Erde bringen (durch Musik, Tanz, Singen, Kunst, Natur und Gärten). Er führt aus Verstrickungen hinaus; unterstützt die Seelenentwicklung und die schöpferische Tätigkeit.
Gegenpol:	Die weibliche Ergänzung des Erzengels Chamuel ist ARCHEIA (Engel des Mitgefühls).
Hüter:	Hüter des dritten göttlichen Strahls des rosafarbenen Lichtes mit den Aspekten: Liebe, Zärtlichkeit, Nächstenliebe, Selbstliebe, Selbstwert, Takt und Anpassungsfähigkeit > [LKK].
Chakra:	Das Herzchakra. Es wird im Kausalkörper berührt vom rosafarbenen Göttlichen Strahl, mit dem Ziel die Herzeigenschaften zu

	harmonisieren, ob dass der spirituelle Entwicklungsweg zum Halschakra frei wird.
Darstellung:	wird oft dargestellt als eine große, Funken versprühenden, Gestalt in rot.
Schutzpatron:	der Liebenden und der Fruchtbarkeit.
Aufgaben:	Wiederherstellen von Gleichgewicht. In der Kirche wirkt er durch das Sakrament der Absolution .
Eigenschaften:	Das Schenken von Geborgenheit, Vertrauen, Kraft in Stresssituationen und bei Depressionen. Behüten von Partnerschaft und zwischenmenschlichen Beziehungen. Finden von Liebe und Geborgenheit. Fördern von Kreativität und Inspiration. Tröstet, wenn man durch Tod oder Trennung einen Menschen verloren hat.

Wirkung:

lässt einem:

- Alltagsaufgaben bewältigen
- Seelengefährten und Gegenstände finden.
- Fragen und Entscheidungen, die der beruflichen Laufbahn betreffen, lösen.
- Fördert das abwerfen von Ballast, Versöhnung, Leichtigkeit, Harmonie, Verständnis, Wiedergutmachung.
- Erhöht die Schwingungen der Lebensenergie bzw. bringt diese wieder in Gleichgewicht (Takt).
- Lässt einem seine eigene kindliche Energie wieder entdecken.

Energie:

Chamuel ist heiter, liebevoll einhüllend, weich, tragend, kraftvoll, voller Lebensfreude.

Bringt uns:	Seine Energie wird dort, wo Freude entsteht. Leichtigkeit und Verspielt- heit; Entdeckung des "in- neren Kindes". In der Kir- che steht er auch für Ver- änderung und Anpassung des Rituals.
Rang:	Vierter Erzengel Jahwehs {?} Erzengel des dritten göttli- chen rosaroten Strahls.* Der Strahl der Vergebung und Absolution.
Farbe:	Blassgrün bis rosa, Lachs bis Lachs-Orange. Laut der Göttlich Strahlen- lehre hat Chamuel die Aufgaben von Lady Rowe- na übernommen. Lady Rowena war in ihren vori- gen Leben Jeanne d' Arc und später Sr. Bernadette.

* aus der Arbeit mit den zwölf Göttlichen Strahlen der Großen Wei-
ßen Bruderschaft. In der Liberalkatholischen Kirche gilt Chamuel als
Erzengel des dritten göttlichen grünen Strahls nach der Ordnung, wie
von Bp. Wedgwood und Bp. Leadbeater angegeben.

Daher die rosarote Farbe, welche eigentlich zu Lady Rowena** gehörte. Dazu kommt Blassgrün, welche kabbalistisch gesehen die Farbe des Chamuel ist.

Kristall/Juwel:	‡ Smaragd, Aquamarin, Jade, Malachit, grüner Fluorit, ‡ Rosenquarz, Rodochrosit, rosa Turmalin. Rosa Kunzit.
Dufte:	Magnolie, Kirschblüte, Ylang-Ylang, Rosenholz, Ambrette, Ysop
Symbol:	Gleichseitiges Dreieck. Oft mit zwei Wellenlinien darin dargestellt.
Windrichtung:	in der LKK im Nord-Osten
Religion:	Sufismus
Meister:	Kwan Yin

** Vor Lady Rowen war Lady Nada die Lenkerin des dritten Strahls mit Unterstützung von Kwan Yin. Lady Nada ist jetzt Lenkerin des sechsten (rubinrote) Strahls. (aus der Arbeit mit den zwölf Göttlichen Strahlen der Großen Weißen Bruderschaft).

Es ist bemerkenswert, dass dieser Strahl – welche Gleichgewicht darstellt – immer von einem Paar gelenkt wird. So wirkt Chamuel zusammen mit Archeia (Rowena), wie wir schon gesehen haben.

Lichttempel: im Ätherbereich oberhalb von St. Louis (Missouri) VS.
Prinzip: Der Kausalkörper auch bekannt als höherer Mentalkörper oder Karmischer Körper, (*Vijnanamayakosha*)

Meditation zur Hilfe von Erzengel Chamuel:

Begebe Dich an einen ruhigen Ort, an dem Du ungestört bist. Wenn Du möchtest, dann zünde eine rosa oder grüne Kerze und/oder Räucherstäbchen an, höre leise Deine Lieblingsmusik und mache es Dir im Sitzen oder Liegen bequem.

Schließe die Augen und atme tief und langsam ein und aus. Beobachte Deinen Atem und wie Du ganz ruhig und entspannt bist. Bitte Erzengel Chamuel zu Dir zu kommen und Dir zu helfen. Stelle Dir in Deinen Gedanken vor, wie eine rosa Lichtwolke auf Dich herabschwebt, die sich langsam über Deinem Körper ausbreitet.

Du fühlst Dich in dieser rosa Wolke ganz leicht, sicher und geborgen und nimmst das rosa Licht in Dir auf. Du spürst, wie sich die Energie des Lichtes in Deinem ganzen Körper ausbreitet und Du von dem schönen rosa Licht innerlich erfüllt wirst. Ein ganz intensiver Lichtstrahl flutet tief in Dein Herz und Dein Herz leuchtet in intensivem rosa.

Du fühlst, wie vergangene Enttäuschungen in Deinem Herz erblassen und sich auflösen. Dein Herz öffnet sich für die Liebe und nimmt mehr und mehr dieser heilenden Energie auf bis es satt von Liebe erfüllt ist. Du hast soviel liebe Energie aufgenommen, dass Du einen Teil davon auch an andere Menschen, die Du liebst, abgeben kannst. Du bist erfüllt vor lauter Liebe zu Dir selbst, Gott und Deinen Mitmenschen.

Vielen Dank lieber Chamuel für Deine Hilfe.

Zusammensetzung: Willem van Rossum

Gottesdienste in St. Chamuel Bonn

Mit Freude geben wir bekannt, dass ab Juni dieses Jahres wieder Gottesdienste in Rheinland-Pfalz gehalten werden. Am zweiten Sonntag jeden Monats werden morgens um 11 Uhr abwechselnd ein Prim und eine Eucharistiefeier stattfinden in der

alten Schule Muffendorf

Am Helpert 36, 53177 Bonn.

bonn@liberalkatholische-kirche.de

Info: Daniel Becker, Tel.: 0228 32 5405

- 12. Juli - keine Dienste [Ferien]
- 09. Aug - Prim und Gespräche (*)
- 12. Sep - Förderverein
Allgemeine Mitgliederversammlung
- 13. Sep - Hl. Eucharistie
- 9.-11. Okt - Kirchentag
Programm an anderer Stelle dieser Ausgabe
- 08. Nov - Hl. Eucharistie
- 13. Dez - Prim und Gespräche

* Eventuell auch eine Woche später (Maria Himmelfahrt)

Gottesdienste LEBACH St. Lucia

- Sam 20.06 – 14:00h TRAININGSWOCHENENDE
Sext
- Sam 20.06 – 20:00h TRAININGSWOCHENENDE
Segensandacht
- Son 21.06. – 10:30h TRAININGSWOCHENENDE
Hl. Eucharistie und Heildienst
3. Sonntag n. Trinitatis (weiß)
- Mon 22.06. – 09:00h Hl. Eucharistie [Sankt Alban]
Austeilen gesegnete rote Rosen
- Mit 24.06. – 09:00h Hl. Eucharistie [Johannes d. Täufer]
Son 28.06. Keine Dienste [4. Son n. Trin.]
- Don 02.07. – 09:00h Hl. Eucharistie [Visitatio]
- Son 05.07. – 10:30h Hl. Eucharistie [5. Son n. Trin.]
Son 12.07. Keine Dienste [6. Son n. Trin.]
- Son 19.07. – 10:30h Hl. Eucharistie [7. Son n. Trin. rot]
- Mon 22.07. – 09:00h Hl. Eucharistie
Entrückung des Hl. Elias
- Mit 22.07. – 09:00h Hl. Eucharistie [Maria Magdalena]
- Sam 25.07 – 14:00h TRAININGSWOCHENENDE
Sext [Jakobus Major]
- Sam 25.07 – 20:00h TRAININGSWOCHENENDE
Vespers & Segensandacht
- Son 26.07. – 10:30h TRAININGSWOCHENENDE
Hl. Eucharistie und gedenken
der Kirchweihe [Jakobus Major],
[Hl. Anna] + [8. Sonntag n. Trin.]

- Son 02.08. Keine Dienste [9. Son n. Trin.]
 In dieser Woche Dienste in NL
- Son 09.08. Keine Dienste [10. Son n. Trin.]
- Sam 15.08. – 10:00h Marianische Segensandacht
- Son 16.08 – 10:30h Hl. Eucharistie M. Himmelfahrt
- Sam 22.08. Keine Dienste
- Son 23.08. Keine Dienste [12. Son n. Trin.]
- Mon 24.08 – 09:30. Heildienst, Hl. Eucharistie
 [Hl. Bartholomeus]
- Son 30.08. Keine Dienste [13. Son n. Trin.]
-
- Son 06.09. – 10:30 Hl. Eucharistie [14. Son n. Trin.]
- Die 08.09. – 09:00 Hl. Eucharistie [Maria Geburt]
- Sam 12.09. Mitgliederversammlung des
 Fördervereins in Bonn
- Son 13.09. Keine Dienste [15. Son n. Trin.]
 Vikar van Driel Dienst in Bonn
- Don 17.09. – 09:00 Hl. Eucharistie [Hl. Sofia]
- Son 20.09. – 10:30 Hl. Eucharistie [16. Son n. Trin.]
 KINGSWEEK
- 21) Himmelscharen; 22) Seraphim; 23) Cherubim; 24)
 Kräften; 25) Mächten; 26) Fürstentümer; 27) Herr-
 schaften; 28) Thronen; 29) Erzengel; 30) Engel
- Son 22.09. YOM KIPPUR [17. Son n. Trin.]
- Son 27.09. – 10:30 Hl. Eucharistie [18. Son n. Trin.]
- Die 29.09. – 09:00h Hl. Eucharistie [Hl. Michael]
-
- Frei 02.10. Tag des Schutzengels
- Frei 09.-11. Okt Kirchentag in Bonn
- Programm an anderer Stelle in dieser Ausgabe

Offizielles vom LKK Förderverein (Deutschland)

Am 12. September findet ab 15 Uhr in den Räumen der Kirchengemeinde St. Chamuel (Bonn) eine offizielle ordentliche allgemeine Mitgliederversammlung statt.

Teilnahmeberechtigt sind sowohl ordentliche wie nicht-ordentliche Mitglieder. Mitgliedsanträge können noch bis zum 1. September schriftlich eingereicht werden. Mündliche Einträge und per E-Mail eingegangene Einträge sind nicht gültig. Alle Anträge müssen handschriftlich und persönlich unterschrieben sein.

Diese Mitteilung gilt als offizielle Einladung.

Beim nicht Erreichen des Quorums ist laut Satzungsänderung von 2008 die Versammlung zu beenden. Eine zweite dazu einberufenen Versammlung ist auch ohne Erreichung des Quorums Beschlussfähig. Hiermit ergeht Vorsorglich eine Einladung für eine offizielle ordentliche allgemeine Mitgliederversammlung, welche am gleichen Versammlungsort um 15:30 Uhr einberufen wird, falls die Versammlung von 15 Uhr aufgelöst werden muss.

Johannes v. Driel (Vors.).

Gottesdienste Österreich 2015

Gottesdienste in der Röm. Kath. Kirche Vösendorf, Beginn jeweils 11 Uhr:

Di. 06. Jänner 2015(Dreikönig)

So. 15. März 2015

So. 12 April 2015

So. 10. Mai 2015

So. 14. Juni 2015

So. 15. August 2015

So. 13. September 2015

So. 11. Oktober 2015

So. 08. November 2015

So. 26. Dezember.2015 (Weihnachten)

Gottesdienste in Graz, Kaiserfeldgasse 19/7, Beginn jeweils 11 Uhr:

So. 1. Februar 2015

So. 5. April 2015 (Ostersonntag)

So. 7. Juni 2015

So. 6. September 2015

So. 29. November 2015 (Adventkranzweihe)

So.25.12.2015 (Weihnachten)

Wir würden uns sehr freuen Sie / euch bei einem dieser Gottesdienste begrüßen zu dürfen. Bei uns sind alle willkommen und zur Kommunion eingeladen!!! Wir schätzen Ihren / euren Besuch!

Maria von Magdala [22. Juli]

Am 22. Juli feiern wir in unsere Diözese immer den Gedenktag des Maria von Magdala oder Maria Magdalena.

Ein schöner Moment vielleicht, um etwas mehr Aufmerksamkeit zu schenken an dem apokryphen Evangelium nach Maria Magdalena aus der Nag Hamadi Sammlung. <http://www.rene-finn.de/Referate/mariaevangelium.html>

Apokryph bedeutet geheim oder getrennt aufbewahrt, d.h. nicht in der Kanon aufgenommen, den biblischen Büchern sehr ähnliche Schrift. Das Evangelium wurde ursprünglich in Griechisch geschrieben, irgendwann im zweiten Jahrhundert nach Christus. Es ist also eine relativ junge Geschichte. Vieles von dem ursprünglichen Text ist verloren gegangen. Wo Stücke fehlen wird dies mit eckigen Klammern [] gekennzeichnet.

„Wird auch die Materie gerettet oder nicht?“

Der Retter sagte: "Alle Natur, jede Gestalt und jede Kreatur besteht in- und miteinander und wird wieder zu ihren eigenen Wurzeln hin aufgelöst. Denn die Natur der Materie kann sich nur zu ihren eigenen Wurzeln hin auflösen. Wer Ohren hat zu hören, der höre!"

Da sprach Petrus: "Du hast uns alles erkennen lassen, sag uns nun auch noch dies: Worin besteht die Sünde der Welt?"

Der Retter sprach: „In Wahrheit gibt es keine Sünde, sondern ihr macht Sünde durch euer Tun. Sie kommt [zum Beispiel] aus der Natur der zerbrochenen Ehe. Das nennt einer Sünde. Deswegen aber kam das Gute in die Mitte, hin zum Wesen jeder Natur, um so wieder in ihre Wurzel einzufügen.“

Und er sprach weiter:

„Deswegen entsteht auch ihr, und deswegen sterbt auch ihr [...] Wer es fassen kann, der soll es fassen!“

Es gibt ein Leid, das nicht verglichen werden kann. Es ist aus einem gegenüber der Natur hervor gegangen. Daher entsteht eine Verwirrung überall am Leibe. Und deswegen habe ich Euch gesagt: Habt Mut! Auch wo ihr Mut nicht habt, habt dennoch Mut! Denn ihr seht doch, die Gestalten der Natur, sie sind verschieden.

Wer Ohren hat zu hören, der höre!“

Als der Selige das gesagt hatte gab er allen den Gruß (Kuss) und sprach:

„Frieden mit euch! Mühet euch um meinen Frieden. Hütet euch, dass niemand euch abirren lasse mit den Worten: Seht hier, Seht da! Denn der Sohn des Menschen ist inwendig in euch. Ihm sollt ihr nachgehen! Wer ihn sucht, wird ihn finden. Geht also und predigt das Evangelium der Herrschaft [Gottes]!“

Ich habe euch kein anderes Gebot gegeben, nur das, worin ich euch unterwiesen habe. Und ich habe euch

kein Gesetz gegeben, wie Gesetzesstifter tun. Ihr sollt nicht durch das Gesetz ergriffen werden."

Als er so sprach, wurde er unsichtbar.

Sie aber war traurig, weinten und sprachen: „Haben wir jetzt zu den Völkern hinaus zu gehen, um das Evangelium vom Menschensohn zu predigen?"

Da erhob sich Maria, gab allen den Gruß (Kuss) und sprach zu den Brüdern: „Weint nicht, trauert nicht und zweifelt nicht, denn seine Huld wird mit euch sein und euch hüten. Lasst uns seine Größe rühmen, denn er hat uns hergerichtet und aus uns Menschen gemacht."

Indem dies Maria sagte, wendete sie den Sinn derer, die ihr zuhörten, zum Guten, und sie begannen über die Worte des Retters miteinander zu reden.

Petrus sprach zu Maria: „Schwester, wir alle wissen, dass der Retter dich lieber hatte als die anderen Frauen. Sage du uns Worte des Retters, derer du dich erinnerst und die du kennst, wir aber nicht, weil wir sie auch nicht gehört haben."

Da fing sie an, ihnen diese Worte zu sagen:

„Ich" sprach sie „ich sah den Herrn im Traum und sprach zu ihm: «Herr ich sah dich heute in einem Traum!» Er gab Antwort und sprach zu mir: «Segen über dich, da du nicht strauchelst bei meinem Anblick. Denn wie euer Herz ist, wird auch eure Kraft zu sehen sein.»

Ich sprach zu ihm: «Herr, sieht ein Mensch im Traum, den er sieht, durch die Seele oder durch den Geist?»

Der Retter gab Antwort und sprach: «Er sieht weder durch die Seele noch durch den Geist, sondern durch die Mitte und von beidem sieht der Traum durch den Sinn».

[...] Und das Verlangen sprach: «Ich sah nicht, wie du herankamst. Jetzt aber sehe ich, wie du hinaufsteigst. Warum lügst du also?»

Die Seele antwortete und sprach: «Ich habe dich durchaus gesehen, aber du hast mich nicht gesehen, du hast mich nicht erkannt. Obwohl du ein ‚Kleid‘ war'st, hast du mich nicht erkannt.»

Als sie dies gesagt hatte, jubelte sie in Freude und ging davon. Darauf kam sie zur dritten Gewalt. Man nennt sie Unwissenheit. Diese wollte die Seele ausprüfen: «Wohin gehst du? Du bist in der Tat gefangen, in der Sünde ergriffen. Richte also nicht»!

Aber die Seele sprach: «Worum richtest du mich, wo ich dich nicht richten soll? Zwar bin ich ergriffen worden, aber ich selbst habe nicht zugegriffen. Ich bin nicht erkannt worden, aber ich habe erkannt, dass nämlich das ganze Universum frei wird, himmlisches wie irdisches.»

Nachdem die Seele die dritte Gewalt hinter sich gelassen hatte, stieg sie hinauf vor die vierte Gewalt. Die war siebengestaltig. Die erste Gestalt ist die Finsternis, die zweite das Verlangen, die dritte die Unwissenheit, die vierte die Bringerin des Todes, die fünfte der Bereich des Flei-

ches, die sechste das dumme Verlangen des Fleisches, die siebente das Wissen des [Wut].

Das sind die sieben Genossen des Zornes. Diese fragen die Seele: «Woher kommst du, du hast Menschen getötet? Und wohin gehst du, du überwindest Raum?»

Die Seele antwortete und sprach: «Getötet ist worden, was mich festhielt, was mich umwendete, ist umgewendet. Mein Verlangen ist zu Ende. Meine Unwissenheit ist gestorben. In der Welt wurde ich gerettet aus der Welt durch eine hohe Gestalt. Ich wurde gerettet aus der Fessel, nicht zu erkennen. Dies besteht nur auf Zeit. Von jetzt an werde ich Ruhe erlangen. Dies ist der richtige Zeitpunkt. Ich werde Ruhe erlangen im Schweigen.»"

Als Maria das gesagt hatte, schwieg sie. Dies war, was der Retter zu ihr geredet hatte.

Andreas aber sprach dawider und sagte zu den Brüdern: „Sagt doch, wie denkt ihr über das, was sie gesagt hat? Ich glaube nicht, dass der Retter so geredet hat. Seine Lehren haben eine andere Bedeutung.“

Da redete Petrus dawider und fragte seine Brüder über den Retter: „Sollte er tatsächlich mit einer Frau allein gesprochen und uns ausgeschlossen haben? Sollten wir ihr etwa zunicken und alle auf sie hören? Hat er sie uns vorgezogen?“

Da weinte Maria und sprach zu Petrus: „Mein Bruder Petrus, was sagst du da! Meinst du, ich hätte dies alles

selbst ersonnen in meinem Herzen und würde so über den Retter lügen?"

Da nahm Levi das Wort und sprach zu Petrus: „Mein Bruder Petrus, du bist von jeher aufbrausend. Und jetzt sehe ich, wie du dich gegen diese Frau groß machst, als hättest du einen Rechtsgegner. Wenn aber der Retter sie für Wert genug hielt- wer bist dann du, dass du sie verwürfest? Sicherlich kennt der Retter sie ganz genau. Und deshalb hat er sie auch mehr als uns geliebt.

Wir sollen uns also schämen und den endgültigen Menschen anziehen. Wir sollen werden, wie er uns angewiesen hat und das Evangelium predigen, ohne dass wir eine Weisung oder ein Gesetz geben, es sei denn das, indem uns der Retter unterwiesen hat."

Als Levi (auch Matthäus) das gesagt hatte, rüsteten sie sich, auszurufen und zu predigen.

Vielleicht ist nach dem Lesen dieser Worte ein wenig klarer geworden, warum Maria Magdalena mit dem Meer von Staub, dem Gegenstück des Geistes in der Dualität Geist / Materie übersetzt werden kann. Der Erretter hat gesagt am Anfang: „Alle Naturen, alle Formen, alle Geschöpfe existieren in und miteinander, und sie werden wieder in einander aufgenommen werden, den eigenen Wurzeln. Denn es ist die Art des Stoffes in die Wurzel seiner eigenen Natur aufgenommen werden." Und auch: „Die Substanz gebiert."

Die Weisheit überzeugt

Vikar Johannes v. Driel.

PROGRAMM DES KIRCHENTAGES 2015 DER
FÖRDERVEREIN DES LIBERALKATHOLISCHEN
KIRCHE IN DEUTSCHLAND

Alte Schule Bonn/Muffendorf, Am Helpert 37,
53177 Bonn (D)

Ihre Übernachtungsadresse bitte umgehend selbst
reservieren: <http://www.hotelgoerres.de/>

**Sie können bis zum vorletzten Tag stornieren.
Reservieren Sie schnell!
Alle Zimmer in Bonn und Umgebung sind schon
wieder ausgebucht!**

Weitere preiswerte Übernachtungsmöglichkeiten:
[http://www.booking.com/hotel/de/as-
ferienwohnungen.de.html](http://www.booking.com/hotel/de/as-ferienwohnungen.de.html)
<http://www.basecamp-bonn.de/>

Freitag, den 9. Oktober 2015

08:00 h – gemeinsames Frühstück Helferteam
09:00 h – Einkaufen und Vorbereitungen Kaffeetisch
11:00 h – Aufbau
12:30 h – Sext
13:00 h – gemeinsamer Lunch (Pizza) im Restaurant
14:00 h – Ankunft weiterer Teilnehmer im Hotel

Offizieller Teil Freitag

16:00 h - Begrüßung

17:00 h - Kaffeetisch

19:00 h - Komplet, Klerkweihe Daniel Becker,
danach Segensandacht

21:00 h - Nach(t)gespräche

Samstag, den 10. Oktober 2015

08:00 h - Frühstück im Hotel

10:30 h - Heilgottesdienst mit anschl. Kommunion

12:30 h - Mittagessen in einem veg. Restaurant

15:00 h - Exkursion mit ortskundigem Führer durch
Bonn

18:00 h - Brotzeit in Muffendorf

20:00 h - Vortrag

21:00 h - Nach(t)gespräche

Sonntag, den 11. Oktober 2015

08:00 h - Frühstück im Hotel

10:30 h - Pontifikales Hochamt mit Weißen zum
Ostearius (Türhüter) und Lektor (Vorleser)

13:00 h - Mittagessen in einem chin. Restaurant

15:30 h - Kaffee in Muffendorf,
danach Verabschiedung

17:30 h - Abbau

**ANMELDUNG FÜR DEN KIRCHENTAG 2015
DER LIBERALKATHOLISCHEN KIRCHE
DEUTSCHLANDS**

LKK St: Chamuel, Alte Schule Bonn/Muffendorf,
Am Helpert 37, 53177 Bonn (D)

Ja, ich nehme Teil an den Kirchentag 2015.
Mir ist bewusst, dass eine Hotelreservierung von
mir selber getätigt werden muss.

Ich werde anreisen am: Don / Frei / Sam / Sonn
Ich werde abreisen am: Sam / Sonn/ Mon / Die

Ich arbeite im Hochchor/am Altar ja / nein
In der Funktion von: _____
Und ich werde meine Kleidung mitbringen.

Name, Vorname: _____

Straße, Hausnr.: _____

PLZ, Wohnort: _____

Ihre Übernachtungsadresse bitte umgehend selbst
reservieren: <http://www.hotelgoerres.de/>

Bitte mailen an: FV@liberalkatholische-kirche.de